

Nr. 116

Gemeindebrief

Dezember
2023
Januar
2024



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
gemeinde Leer-Heisfelde**



Wunder des Anfangs

Mich rührt das Bild an. Eine große Hand hält eine kleine Hand. Der Vater oder die Mutter halten die Hand ihres Babys. Wie groß ist die Freude, wenn die Mutter und das Kind die Strapazen der Geburt gut überstanden haben. Eltern staunen darüber, was ihnen da in ihre Hände gelegt wird. Da mag auch Unbeholfenheit und ein Stück Überforderung da sein, aber daneben dies irrsinnige Glücksgefühl: Ich bin Mama, ich bin Papa, wir sind mit einem Kind beschenkt.



Jeder Mensch, du und ich, kommen von diesem Wunder des Anfangs her. Berührt werden, gehalten werden, Halt finden. Das geschieht leiblich, körperlich, aber auch weit darüber hinaus, auch geistig und seelisch. Dies bleibt ein Leben lang fundamental für uns. Der Glaube spannt seine Reichweite enorm weit. Er traut dabei Gott die kleinste Kleinheit zu wie die größten Weiten.

Auf das Wunder der Geburt Jesu gehen wir im Dezember wieder zu. Alles wird auf Anfang gestellt. Gott verbindet sich in dem Geboren-werden-Jesu mit unserem Weg des In-diese-Welt-Kommens.

Dieser Zauber des Anfangs liegt in jedem von uns. Wenn ich meine Hände anschau, so waren es auch einmal diese kleinen, winzigen Fingerlein. Es gibt diese Verbindung zum Anfang. Die kleinen Fingerlein durften größer und größer werden. Wer hat mich nicht alles in meinem Leben bei der Hand gehalten? Wen durfte ich nicht schon alles die Hand reichen? Und dort, wo es die Nähe in und auf Gegenseitigkeit hin erlaubt, nennen wir es Berühren oder Streicheln. Mit den Hän-

den betasten wir die Dinge, berühren wir sie, entwickeln unseren Tastsinn. Die Finger, die Hände vermitteln uns ein räumliches Verständnis: Was fühlt ich da? Wie fühlt sich die Oberfläche an? Ist es eher groß oder klein? Wir fangen quasi mit den Händen an zu sehen. Wir nennen dies dann auch Begreifen. Alles verstandesmäßige Begreifen, Verstehen, nimmt seinen Ursprung im Begreifen durch die Finger.

Paulus ist in seinem Leben tief von der Zuwendung Gottes in und durch Jesus ergriffen worden. In stetem weiterem Begreifen und Durchdenken dieses Vorgangs hat er sein Leben gelebt. Ganz zentral ist ihm dabei das Wort Liebe geworden. In großer Weite und Tiefe hat er dies Wort meditiert. Er begreift diese Liebe als eine bleibende, fortschreitende Bewegung Gottes zu uns Menschen hin.

Die Brutalität, die Absurdität des Lebens, z.B. Kriege, stellen alles bisher Gesagte in Frage. Die Liebe kommt da ganz schön unter die Räder. Kriege verhöhnen sie.

Und doch hoffe ich und ahne ich, dass am Ende nur die Liebe den Sieg davon tragen wird. Die Jahreslosung 2024 rät darum mit den Worten des Paulus: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Mögen unsere Hände nicht aufhören von dem Zauber unseres Anfangs durchströmt zu sein und danach zu tun.

Ihr

Christian Eschinger, P.



Der Kirchenvorstand lädt ein:



**Wiehnachtsmarkt
bi' t Pauluskark**

Etwas anders!

**Freitag, 1. Dezember 2023
16.00 - 19.00 Uhr**

Zugunsten Brot-für-die-Welt:

**Kleiner feiner Flohmarkt
Weihnachtlicher Schmuck
Kleine Gestecke-und Kranzauswahl**

Musik und gemeinsames Singen;
Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

**Ev.- luth. Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde
zusammen mit dem Förderverein**

Kreativkreis:
Kl. Gestecke,
Kränze,
Engel

Förderverein:
Glühwein,
Kinderpunsch,
Hot Dogs,
Wollsocken

Frauentreff:
Fröbelsterne,
Faltsterne,
Faltherzen,
Faltengel

Jugendtreff:
Crepes

Nähtreff:
Kultur-
täschchen

Konfirmanden:
Waffeln



Würde für den Menschen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

www.brot-fuer-die-Welt.de



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt
Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein.

Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und

Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion, und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor, zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Auf der Homepage www.Brot-fuer-die-Welt.de wird umfassend über die Mittelverwendung berichtet. Die Spenden kommen an!



Alles muss klein beginnen...



Viele von euch kennen dieses Lied, das wir immer wieder gerne in der Kinderkirche singen. In unserer letzten Kinderkirche im September ging es genau darum: Alles hat einmal klein angefangen. Dass wir alle einmal ein Baby waren, wissen wir von zahlreichen Erzählungen und von den vielen Fotos, die unsere Eltern von uns gemacht haben. Aber wie ist das eigentlich bei den Tieren? Oder bei den Pflanzen? Oder mit der ganzen Erde? Diese Fragen haben wir genauer unter die Lupe genommen und einfach einmal nachgelesen, was dazu eigentlich in der Bibel erzählt wird. Und während wir die Schöpfungsgeschichte gehört haben, ist eine bunte Landschaft mit vielen Blumen, Schleich-tieren und Playmobil Menschen entstanden. In unserer nächsten Kinderkirche am 19. November soll es auch wieder um

Termine Kinderkirche:

Sonntag, 03. Dezember 2023
10:30 Uhr Adventsgottesdienst für Jung und Alt
Samstag, 09. Dezember 2023
10:00-12:00 Uhr
Sonntag, 28. Januar 2024

das „Kleine“ gehen. Nämlich um ein Baby, dessen Geburtstag wir am 24.12. feiern. Und um einen weiteren Jungen, der nur ein paar Monate vor Jesus geboren ist und der schon ganz früh den Menschen von Jesus erzählt hat. Nawisst ihr schon um welche beiden Jungen es sich handelt? Kommt doch einfach bei der nächsten Kinderkirche im November vorbei- dann erfahrt ihr mehr über diese beiden und ihre Familien. Herzlich eingeladen seid ihr und eure Familien auch wieder zum Gottesdienst für Jung und Alt am 1.Advent. Dort fängt nämlich auch etwas neu an- das Kirchenjahr. Und das wollen wir gemeinsam gebührend feiern.

Habt ihr eigentlich schon eine Idee, was ihr euren Lieben dieses Jahr zu Weihnachten schenkt- noch nicht? Macht nichts: Am zweiten **Adventsamstag** laden wir euch von der Kinderkirche wieder zum Basteln und Backen ein- vielleicht ist das passende Weihnachtsgeschenk dann ja schon dabei.



Liebe Grüße von eurem
Kinderkirchen Team 😊



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Laternenfest Kindergarten Pauluskirche

Auch in diesem Jahr zogen die Kinder des Paulus- Kindergartens wieder mit ihren selbstgebastelten Laternen zur Senioren- Wohnanlage Leer Heisfelde und sangen dort gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Familien altbekannte Laternenlieder. Die Bewohner der SWA freuten sich über den Besuch und den Auftritt der Kinder und bedankten sich mit kräftigem Applaus. Nach einem Rundgang mit den Laternen über das Gelände lud die SWA die Kinder, ihre Familien und die ErzieherInnen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Punsch, Kakao und Würstchen ein.



Laternenfest Kinderkrippe

In der Paulus- Kinderkrippe wurden Laternen gebastelt und am 03.11.2023 dann ein kleines Laternenfest gefeiert. Nach einer Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen, Kakao und Punsch, machten sich die Krippenkinder, ihre Familien und ihre Erzieherinnen mit ihren Zwergenlaternen auf den Weg durch die Allee. Es wurden kleine Pausen gemacht, um Laternenlieder zu singen. Zum Abschluss gab es eine kleine Überraschung in gemütlicher Lichter- Atmosphäre. Vielen Dank für den herzlichen Empfang an Familie Vogelsang.



Der Kindergarten besuchte zum **Martini-Singen** erstmals auch die Tagespflege der Diakonie nebenan. Die Freude war bei den Senior*innen groß. (ce)



Ihr seid herzlich eingeladen!



Gemeinsam die ersten 12 Monate Ihres Kindes erleben.

MALIBU® - der Name ist Programm
MALIBU® steht für die Abkürzung: **„Miteinander den Anfang liebevoll und individuell begleiten und unterstützen“.**

Das Angebot richtet sich an Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Die MALIBU® Kurse starten etwa ab der 11. bis 16. Lebenswoche.

Einmal die Woche treffen sich ungefähr sieben Mütter oder Väter mit ihren Babys.

Ziel ist es, Eltern mit ihren Kindern durch das erste Lebensjahr zu begleiten und in dieser spannenden Zeit zu unterstützen. Sie bekommen individuelle Informationen und praktische Anregungen zur Entwicklung ihres Babys.

Die Kurse beinhalten 10 Treffen à 90 Minuten und ein Familientreffen oder einen Elternabend. Der Kurs kostet für die Teilnehmenden 70,- Euro.

Entwickelt wurde dieses Kurskonzept von der EEB- Niedersachsen



Nachdem unsere Gemeindepädagogin Katrin Groeneveld Anfang Oktober ihre Fortbildung zur Fachkraft für MALIBU® Eltern-Baby-Kurse abgeschlossen hat, freut sie sich jetzt sehr darauf ab Januar ihren ersten MALIBU Kurs bei uns im Gemeindehaus anbieten zu können. Nähere Informationen zu den Kursen unter www.malibu-eeb.de



Im Kindergarten wurde das **Erntefest** mit Stockbrot-Backen und vielen Spielen genossen. Die Kinder und Erzieherinnen sangen mit Pastor Christian Erchinger fröhliche Herbst- und Erntelieder. Mit einer Roggen-Ähre in der Hand dachte er über das Wunder des Wachsens nach. Die Kinder kennen das Tischgebet: *„Aus der braunen Erde wächst unser täglich Brot. Für Sonne, Wind und Regen danken wir dir, o Gott. Was auch wächst auf unserm Land, alles kommt aus Gottes Hand.“*



Reformationstag

Mit einer fast bis auf den letzten Platz gut besuchten Paulus-Kirche wurde der Reformationstag begangen. Annie Heger, Kultur-Journalistin der OZ, Entertainerin, plattdeutsche Sängerin und Liedermacherin, hielt die Predigt. **„Mut-Ausbruch“** war das Thema. Jesu Seligpreisungen wie ihre Predigt fordern zu mutigem Handeln auf. Am Gottesdienst wirkten die Konfirmanden mit. Ihre selbst gestalteten **„Mut-Herzen“** zeigten sie. Johannes Geßner, Kirchenmusiker der Lutherkirche, spielte die Orgel; Christa Pollmann-Busch spielt das Keyboard und leitete den Kleinchor. Pastor Christian Erchinger dankte im Namen der Stadtkirchengemeinden Annie Heger für ihr Kommen. Er schenkte ihr Pulswärmer. *„Sie hat ihr Ohr am Puls der Zeit“.* Nun kann sie dies gewärmt tun. Ihre Predigt ist auf der Homepage der Pauluskirche nachzulesen. Am 3. Dezember, 20.00 Uhr, tritt Annie Heger mit ihrer Band im Zollhaus Leer mit ihrem weihnachtlichen Programm **„Bethlehem“** auf. (ce)



Christian Erchinger und Annie Heger



Die süßen Herzen der Konfirmanden. DIE Frage des Lebens und des Glaubens: *Woran hängt dein Herz?*



Erntedankfest

Viele Familien nahmen am Gottesdienst für jung und alt zum Erntedankfest. Aus Gerda Brauns Garten kamen nochmals tolle Kürbisse. 4 Konfirmanden hatten jede Menge Brötchen für das Frühstück am Tag zuvor gebacken. Die Kinder konnten sich ihren Apfelsaft selbst auspressen mit der Apfelpresse von Familie Groeneveld.





Ein Highlight des Jahres war die Aufführung der „Ich-bin-Worte-Jesu“ durch die Chöre der Pauluskirche am 20. September. Monatlang haben sich die Chöre: der **Chor TonArt**, der **Singekreis** und die **Rhythmusgruppe** sich einzeln und gemeinsam darauf vorbereitet. Clemens Bittlinger und David Plüss haben die Zwischentexte, die Liedtexte und die Melodien geschrieben und komponiert. Vielfaches Lob und großer Dank brachten die Besucher durch langanhaltenden Applaus und durch anerkennende Worte zum Ausdruck. Pastor Christian Erchinger dankte allen Mitwirkenden für ihr Singen, das Übernehmen von Sprecherrollen, das Mitgestalten durch Trommeln und andere geheimnisvoller Hintergrundklänge. Ein ganz besonderen Dank sprach er Christa Pollmann-Busch aus: sie ist Chorleiterin aller Chöre, gibt also hier die Einsätze und dirigiert den jeweiligen Schluss; sie begleitet die Chöre durch ihr Keyboardspielen mit; sie gibt der Rhythmusgruppe ihren Takt und ihren Groove vor. Es ist erstaunlich, wie vielfältig sie talentiert und begabt ist.



Ein Teil des Kuratoriums (v.l.) Ute Voigts, Lutz Martin und Pastor Christian Erchinger präsentieren die Liederhefte der 'Ich-bin-Worte-Jesu'. Ein wunderbares, geistliches Konzert brachten die Chöre der Pauluskirche der Gemeinde zu Gehör.

Das **Kuratorium der Stiftung Pauluskirche** freut sich aus dem Zinsertrag des Jahres 2022 folgende Projekte in der Paulus-Kirchengemeinde unterstützen zu können.

600,- € für die Renovierungsarbeiten des Jugendraumes (u.a. neuer Fußboden), 600,- € Beteiligung an den Personalkosten im Bereich der Chor- und Posaunenchorarbeit, Übernahme der Kosten für die Anschaffung der Noten der „Ich-bin-Worte-Jesu“ in Höhe von 422,- € und der Beteiligung an der Finanzierung des Gemeindebriefes in Höhe von 250,- €.

Die Paulus-Kirchengemeinde dankt der Stiftung Pauluskirche für ihre finanzielle Unterstützung der Gemeindegarbeit.



Lebendiger Adventskalender

Herzliche Einladung, jeden Tag in der Adventszeit kurz innezuhalten

Vom 1. bis 23. Dezember 2023 laden folgende Familien und Gruppen ein, sich für eine Weile vor dem jeweils genannten Haus zu treffen.

Ein Fenster ist mit der Zahl des Tages geschmückt und erleuchtet.

Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten.

Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam die Adventszeit genießen.



- 1.Dez. - Wiehnachtsmarkt, Gemeindehaus
- 2.Dez. - Familie Jürgens, Otto Hahn Straße16
- 3.Dez. - Adventsgottesdienst, **10.30 Uhr**
- 4.Dez. - Familie Haak, Sonnentauweg 7
- 5.Dez. - Kindertagesstätte, **17.00 Uhr**
- 6.Dez. - Familie Eberlei, Hessenring 23a
- 7.Dez. - Christel Schraplau, Neemannsweg 2
- 8.Dez. - Wilmke Bent, Wohnheim 4, Brüder-Grimm-Str. 67
- 9.Dez. - Ute und Bernhard Voigts, Heidestraße 28
- 10.Dez. - Familie Groeneveld, Gemeindehaus
- 11.Dez. - Christian und Anne Erchinger, An der Pauluskirche 8
- 12.Dez. - Hanna und Axel Rothermundt, Dieselstraße 1a
- 13.Dez. - Susanne Kretzschmar u. Erika Langendorf, An der Pauluskirche 6
- 14.Dez. - André Eberlei und Jens Bent, Westfalenring
- 15.Dez. - Martina Klaassen, Schwarzdornweg 10
- 16.Dez. - Heike Luttermann, Greta-Schoon-Straße 4
- 17.Dez. - Beate und Ekkehard Stammwitz, Schwarzdornweg 1
- 18.Dez. - Christa Pollmann-Busch, Kurzer Weg 3
- 19.Dez. - Singekreis, Gemeindehaus
- 20.Dez. - Familie Bathmann, Robert-Koch-Straße 8
- 21.Dez. - Familie Henn, Niedersachsenring 23
- 22.Dez. - Familie Löffler, Gutenbergstraße 10
- 23.Dez. - Marianne und Martin Bogena, Uhlandstraße 4





Termine

12

1. Advent		
Sonntag, 3. Dezember	10.30 Uhr	
Samstag, 9. Dezember	10.00 – 12.00 Uhr	
2. Advent		
Sonntag, 10. Dezember	10.00 Uhr	
3. Advent		
Sonntag, 17. Dezember	11.00 Uhr	
4. Advent/ Heiligabend		
Sonntag, 24. Dezember	14.00 Uhr	
	15.00 Uhr	
	15.30 Uhr	
	17.00 Uhr	
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	
2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	
Silvester Neujahr	17.00 Uhr	
Montag, 1. Januar	17.00 Uhr	
Sonntag, 7. Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 14. Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 21. Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 28. Januar	10.00 – 12.00 Uhr 10.00 Uhr	



**Heilig Abend
Christmette**
Lutherkirche 22.00 Uhr



13

Termine

Adventsgottesdienst für Jung und Alt
mit Rhythmusgruppe und TonArt
anschl. Tee- und Kaffeetrinken
Resteverkauf vom Wiehnamtsmarkt
Kinderkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst mit weihnachtlichen
Anspiel des Jugendtreffs

Christvesper I
mit musikalischen Krippenspiel mit
Christa Pollmann-Busch und Team
Gottesdienst für Krabbelkinder
und ihre Familien im Gemeindehaus
(Katrin Groeneveld)

Christvesper II
Weihnachtsanspiel der Konfirmanden
Christvesper III
mit Chor

- **Christmette entfällt** -
Gottesdienst mit Bildbetrachtung
(Diakonin i.R. Susanne Kretzschmar)
anschl. Tee- und Kaffeetrinken
Gottesdienst mit Bildbetrachtung und
mit **Feier des Abendmahls**
(E. Stammwitz, Geige)

Gottesdienst mit Foto-Jahresrückblick

Ökumenischer Gottesdienst in der
Petruskirche (Pastor Thomas Jäckel)

Gottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Tee- und Kaffeetrinken

kein Gottesdienst, Einladung zum
Abschlussgottesdienst Allianzgebets-
woche in der Lutherkirche

Kinderkirche
Gottesdienst (R. Zielinski u. C. Erchinger)

**Akteure für das
Krippenspiel
zu Weihnachten um
14.00 Uhr gesucht**

**Immer Mittwochs
von 17.00 - 18.00 Uhr.**
Start war am 8. November, aber ihr
könnt jederzeit einsteigen!

Wir freuen uns auf euch!
**André Eberlei, Christa Pollmann-
Busch und Team**
Infos: Tel. 9923774 o.
015151053099, eMail: Pollmann-
Busch@t-online.de

**24. Dezember 2023
15.00 Uhr**

Andacht für die Kleinsten
Gemeinsam mit anderen Kindern und
Erwachsenen die Weihnachtsges-
chichte hören und erleben, singen,
lachen und sich auf das Weihnachts-
fest freuen...

...dazu laden wir alle Kinder, von Neu-
geborenen bis drei Jahren, mit ihren
Familien ein! Auch Geschwisterkinder
sind natürlich herzlich willkommen.
Kinderwagen und Laufräder können im
Flur des Gemeindehauses abgestellt
werden. Die Andacht dauert etwa 30
Minuten.

Wir freuen uns auf euch! ☺



Geburtstage 75 Jahre u. älter....
im Dezember 2023

Heinz Bartsch, Hans-Bodo Beer, Gretchen Beermann, Ernestina Benner, Foline Bluhm, Ingrid Bohlen, Hanne Bootsmann, Frauke Börnsen, Dieter Brauns, Margrit Buse, Hilde Conring, Hillene de Buhr, Christel de Groot, Gerhard Diesner, Christel Düpree, Gudrun Ehlert, Horst Ehlert, Roswitha Gerdes, Wilhelm Graven, Harro Greve, Sabine Harnach, Günter Hüttig, Jürndine Janssen, Peter Janssen, Erika Klinghagen, Brigitte Kreuzer, Annette Lauersdorf, Hella Leuning, Traute Meyer, Waldemar Obholz, Heide Prausner, Helmut Prochnow, Annette Sassen, Wilhelm Schlenkermann, Ursula Sinning, Wolfgang Sommer, Maria Sperber, Erika Steinfeld, Günter Thiel, Hildegard Türk, Wilma Veentjer, Hermann Weerts, Heinz Wostratzky, Rosemarie Wübbels

im Januar 2024

Anneliese Brinker, Edit Buß, Gisela Dieling, Helga Diesner, Hartmut Dorsch, Meta Free, Hanne Germer, Johanna Grünert, Annegret Grüssing, Paul Harms, Alfred Hartmann, Gerd Hündling, Elisabeth Ibelings, Helga Janssen, Viktor Klut, Wilhelm Ligmann, Bernhard Middendorf, Norbert Mix, Maria Palik, Harald Pulst, Herbert Rabsch, Hans-Peter Rauland, Ulrike Rudolph, Margrit Sanders, Folkert Sassen, Erwin Schmidt, Dorothea Sühwold, Doris Thiel, Barbara Vollak, Berendine Wessels, Johann Wilken, Horst Dieter Wulf, Klaus Zimmermann



Taufen

Leon Nicholas Wilke
Robert-Koch-Str. 3
Sophie Tatjes
Lütje Weg 10 A
Lene Frederieke Henn
Niedersachsenring 23



Beerdigungen

Frank M. Diekhoff	54 J.
Heidestr. 35	
Jochen T. Harnach	79 J.
Cranachstr.11	
Hilde Frerichs,	85 J.
geb. Schmidt,	
Heisfelder Str. 136 a	
Hans-Hermann Esdorn	90 J.
Heisfelder Str. 115c	
Frieda Penning,	86 J.
geb. Busch	
Thomastr. 1	
Käthe de Vries,	88 J.
geb. Suhr,	
Bollinghauser Weg 45	
Frieda Spanjer,	84 J.
geb. Ruchel,	
Dorfstr. 36	
Tiddea Behrends,	92 J.
geb. Willems	
An der Pauluskirche 3	
Irmgard Ahrenholtz,	93 J.
geb. Krämer,	
Zeppelinstr. 6	
Anita Knief,	77 J.
geb. Poltrock,	
Rymeerstr. 19	
Wolfgang de la Roi	86 J.
Verbindungsweg 118	
Else Müller,	95 J.
geb. Hauschildt	
Heisfelder Str. 275	
Hildegard Meyer,	88 J.
geb. Reiners	
Thomastr. 3	



Taufen

Milana Hamburg
Niedersachsenring 28
Dominik Junker
Sandfuhrweg 35



Pastor Christian Erchinger und die Kirchenvorsteher André Eberlei, Elke Loger-Ahrenholtz, Marianne Bogena und Carl Friedrich Brüggemann begrüßen Katrin Groeneveld (3. v.l.).

Neue Gemeindepädagogin Katrin Groeneveld

Die Paulus-Kirchengemeinde begrüßt ganz herzlich Katrin Groeneveld als ihre Gemeindepädagogin. Im Erntedankgottesdienst hat der Kirchenvorstand sie begrüßt. Im Umfang von 15 Stunden in der Woche wird Katrin Groeneveld nun zukünftig Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit, der Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit und der Arbeit mit jungen Familien übernehmen. Nach dem Wegfall der Diakoninnenstelle ist der Kirchenvorstand nun um so glücklicher, Katrin Groeneveld als pädagogische Kraft mit langer religi-

onspädagogischer Erfahrung (seit 25 Jahren Mitglied im Kinderkirchen-Team) gewinnen zu können. Nach 15 Jahren der Berufstätigkeit vor allem als Erzieherin in Krippengruppen sucht Katrin Groeneveld die Herausforderungen eines neuen Berufsfeldes. Seit ihren Kindertagen ist ihr die Pauluskirche vertraut. Die Kirchengemeinde und der Förderverein finanzieren die Teilzeitstelle. Der Mitarbeiterfonds des Kirchenkreises cofinanziert die selbstaufgebrachten Mittel der Kirchengemeinde. (ce)

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich dankenswerter Weise gefunden und stellen sich zur Wahl auf: Elke Loger-Ahrenholtz, Gabriele Tellkamp, Julius Bokies, Hendrik Breemhaar, Carl Friedrich Brüggemann, Harald Buß und Alfred Geisemeyer. Im nächsten Gemeindebrief, Anfang Feb-

ruar, werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Eine achte Person wird sich nach der Wahl hoffentlich zur Berufung finden





Lektorenausbildung

Am 06. September haben Jens-Jürgen Bent und ich die Lektorenausbildung in Hildesheim im Michaeliskloster begonnen. Der zweiteilige Kurs zu je 5 Tagen war eine echte Herausforderung. Der Ablauf eines Gottesdienstes, liturgische Gesänge, Verfassen von Fürbitten und Gebeten, das Kirchenjahr im Überblick, Bibelgeschichte und Quellensuche waren für uns z.T. völlig neu, aber nicht minder spannend. Im zweiten Teil haben wir uns fast nur mit dem Verfassen von Predigten beschäftigt. Zu jedem Sonntag gibt es eine Bibelstelle, und in Bezug auf diese Stellen haben wir mit sog. Lesepredigten eine eigene Predigt erstellt und diese vorgetragen und diskutiert. Wir haben somit viel ge-



hört, gelesen, geschrieben und gesungen. Mit insgesamt 20 Teilnehmern aus ganz Niedersachsen war es eine sehr spannende und lehrreiche Zeit. Am 05. November haben Jens-Jürgen Bent und ich diesen Teil erfolgreich abgeschlossen. Jetzt heißt es, mit unseren Mentoren aktiv an Gottesdiensten mitzuwirken, um das Erlernte zu festigen. Ziel ist es, nach zwei komplett selbst gehaltenen Gottesdiensten im nächsten Jahr die Erlaubnis zu bekommen, Gottesdienste in Eigenregie zu gestalten. Danach werden wir in das Amt offiziell eingeführt.

Wir freuen uns ganz gespannt auf diese Phase der Ausbildung. Wenn Sie mögen, geben Sie uns gerne nach den Gottesdiensten eine Rückmeldung, wie es Ihnen gefallen hat. Darüber würden wir uns sehr freuen.

André Eberlei

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



Kurze Info-Notiz: Kirchenaustritte

Im Zeitraum vom 01.10.2022-30.09.2023 sind in Heisfelde 42 Personen aus der evangelisch-lutherischen Kirche, also Gemeindeglieder der Pauluskirche, ausgetreten. Das bedauert der Kirchenvorstand sehr. Wir als Kirche werden dadurch kleiner, die Möglichkeiten auch; ein bundesweiter Trend. Aber richten wir die Augen und die Herzen auf das, was geht. Der Gemeindebrief erzählt in vielen Facetten davon.

Sei und bleibe dabei.
Gewusst?

Jedes Pfarramt ist eine Wiedereintrittsstelle!



Liebe Gemeinde!

„Dich kenne ich doch von der Kinderkirche“- diesen Satz habe ich nun in letzter Zeit schon öfter einmal gehört. Genau: Ich bin ein Team-Mitglied der Kinderkirche. Die Kinderkirche begleitet mein Leben nun schon viele Jahre lang. Zuerst war ich selbst Kindergottesdienstkind und seit 1996 wirke ich dort als Team-Mitglied mit. Ich bin in Heisfelde aufgewachsen



und in der Pauluskirche getauft und konfirmiert worden. Damals war Hanno Olearius noch der Pastor der Pauluskirche.

Seither sind viele Jahre vergangen, in denen viel in meinem Leben passiert ist: Ich habe Sozialpädagogik in Emden studiert und viele Jahre im Schulkindergarten und in verschiedenen Kindergärten und Krippen gearbeitet. Ich habe geheiratet (in der Kinderkirche der Pauluskirche) und meine beiden Kinder Tomma und Tido bekommen. Wir leben nun zu viert mit unserer Katze und unseren Meerschweinchen im schönen Leeraner Stadtteil Nüttermoor.

Allen, die beim Erntedank-Gottesdienst am 01. Oktober dabei waren, erzähle

ich nun nichts Neues: Ab Oktober dieses Jahres trifft ihr mich nicht mehr nur in der Kinderkirche, sondern auch in anderen Gruppen und Bereichen der Gemeinde. Ich werde als Gemeindepädagogin Pastor Erchinger bei der Konfi Zeit unterstützen und werde Andachten und Gruppen für (Kleinst-)Kinder und junge Familien anbieten. Bestimmt seht ihr mich auch in Zukunft öfter im Kindergarten und in der Kinderkrippe. Ab Januar wird es immer mittwochs auch eine Malibu Gruppe unter meiner Leitung geben (siehe Artikel Seite 8).

Ich bin schon gespannt auf die kommende Zeit und freue mich auf das, was mich erwartet. Besonders freue mich von euch zu hören - vielleicht mit Ideen u. Anregungen für die Gemeinde. Erreichen könnt ihr mich unter folgender Email- Adresse oder telefonisch unter der Nummer:

Katrin.Groeneveld@evlka.de oder 01638804776

Oder ihr schaut einfach einmal bei der Kinderkirche vorbei. Da findet ihr mich bestimmt. ☺ **Eure Katrin Groeneveld**

Lesen für einen guten Zweck!

Sie suchen spannende Lektüre? Im Gemeindehaus können Sie fündig werden! In unserem Regal im Flur des Gemeindehauses warten guterhaltene Bücher auf neue Besitzer. Hier sind alle zum Stöbern und Mitnehmen eingeladen. Wer eine Lektüre gefunden hat, gibt einen selbst gewählten Geldbetrag in die vorgesehene "Spardose". Die

Einnahmen kommen den Aktionen von „**Brot für die Welt**“ zugute.

Sie haben ausgelesene, aktuelle Bücher und möchten sie spenden? Nach vorheriger Rücksprache finden Ihre Bücher bei uns ein "neues Zuhause"! Wer Bücherspenden für uns hat, meldet sich bitte bei Katrin Groeneveld. Über neue, guterhaltene Bücher freuen wir uns.



Franz von Assisi hatte vor 800 Jahren eine Idee...

Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

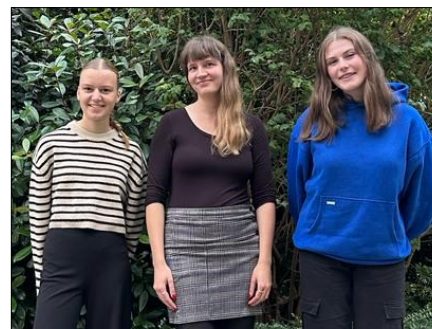
REINHARD ELLSEL



Grafik: Pfeifer



Neue Ansprechpartnerin im Jugendtreff



Lia Götzte, Andrea Ahrenholtz-Hibben und Anna Bajen

Mein Name ist **Andrea Ahrenholtz-Hibben** und ich bin schon seit langem in der Pauluskirche aktiv. Als kleines Kind in der Kinderkirche, später dann in der Jugendgruppe und noch später als Teamerin der Kinderkirche und im Chor TonArt. Nun bin ich seit September Ansprechpartnerin für die Jugendgruppe und organisiere und plane diese zusammen mit **Anna Bajen** und **Lia Götzte**. Ich wohne in Heisfelde und arbeite als Lehrerin für Religion und Englisch in Marienhafe.

Liebe Grüße Andrea



Der aktuelle Jugendtreff. (Es fehlen ein paar Mitglieder.)

Jugendtreff
Dienstags, 18.00 Uhr
1 x monatlich nach Absprache

Mache dich auf, werde licht; denn dein **Licht** kommt, und die **Herrlichkeit** des HERRN geht auf über dir! «

JESAJA 60,1

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**



Die neue Weihnachtsbriefmarke ist da



„Euch ist heute der Heiland geboren.“ Die Botschaft des Engels vor über 2000 Jahren. Zuerst für die Hirten und ihre Herde in die Nacht gesandt, ist das Leitmotiv der diesjährigen Weihnachtsmarke, die einen segnenden Engel zeigt. Es ist aus der Mode gekommen: Das Wort Heiland. Ein Wort, das fraglos heilen, heil machen zum Inhalt hat.

Und was bräuchte unsere unheile Welt mehr als einen Heiland? Einen Heiland, der den Menschen in den Arm fällt, sie zur Vernunft kommen lässt! Christen geben die Hoffnung nicht auf. Für sie gilt auch im Jahr 2023 die Verkündigung des Engels. Die neue Weihnachtsmarke will diese Botschaft in die Welt tragen.

Dieser Text aus dem Werbeflyer der Diakonie für diese Marke gefällt mir sehr. Sie bestärkt mich, auch in diesem Jahr mit dem Verkauf der Marken dazu beizutragen, die Botschaft zu verbreiten. Ich weiß: Briefe zu schreiben und per Post zu verschicken, liegt nicht so im Trend. Für manche wird das sicher schon unter „Nostalgie“ abgehakt. Aber was wäre das warme Gefühl von Weihnachten ohne Nostalgie? Ich bin da gern „gegen den Trend“ unterwegs und schreibe weiterhin mit Freude meine Weihnachtspost per Hand und beklebe die Umschläge mit Goldsternen und der schönen Weihnachtsmarke. Und ich hoffe und wünsche mir, dass es etliche Gleichgesinnte geben wird!

Wie immer sind die Marken auf dem Weihnachtsmarkt zu erwerben, nach den Adventsgottesdiensten und auf Nachfrage.

Der Zuschlag von 40 Cent pro Marke unterstützt das „Frühstück für jedermann“, das sich vornehmlich an Menschen in finanzieller und sozialer Not richtet – ein Angebot unserer Kirchengemeinde und der ref. Großen Kirche. Susanne Kretzschmar, Tel. 4009



Interessiert an Themen rund um Gott und die Welt?

NDR 1 Niedersachsen bietet dazu den Podcast „Bleib Mensch“ an. Alle 14 Tage freitags um 19.05 Uhr sind Moderator und Journalist Arne-Torben Voigts und Petra Bahr, Regionalbischöfin in Hannover und Mitglied im Deutschen Ethikrat, im Gespräch über aktuelle Themen. (z.B. Kirche – kann das weg? / Folge 2, wo die vielen Kirchenaustritte kritisch und konstruktiv beleuchtet werden) Alle Folgen sind jederzeit abrufbar in der NDR Audiothek. Jede Sendung ist ca. 45 Minuten lang, Es lohnt sich, da mal reinzuhören. (SK)



Danke

6 Geburtstags-Dankgaben in Höhe von 240,- € gingen ein für die Arbeit der Paulus-Kirchengemeinde; außerdem eine Spende von 20,- € für den Treffpunkt; 3 Spenden in Höhe von 120,- € für das Obdachlosen-Frühstück und 100,- € für Brot für die Welt. Vielen Dank dafür.



Konfi-Zeit – Wer ist mit dabei?

Am Mi., 17.01.2024, 17.00-18.30 Uhr, ist die Anmeldung für den neuen Konfirmanden-Jahrgang im Gemeindehaus (Geburtsjahrgang 2011/12).

Kollektenbons

können im Pfarramt erworben werden. Mit ihnen kann im Gottesdienst gespendet werden. Für die ausgegebenen Kollektenbons wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Wer spendet uns einen Waffelteig für unseren Weihnachtsmarkt bi't Pauluskark?

Damit es wieder herrlich nach Waffeln duftet, möchten die Konfirmanden am Freitag, den 01.12.2023 die Eisen anheizen und das herrlich duftende Gebäck verkaufen. Dafür freuen wir uns über eine Waffelteigspende. Wer einen Teig vorbereiten möchte, kann sich gerne melden unter Katrin.groeneveld@evlka.de

Für alle, denen dafür aber das Rezept fehlt, kommt hier mein Lieblingsrezept: 125 Butter, 50 g Zucker, 2 Ei Vanillezucker, 1 Prise Salz, 4 Eier, 250 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1/8 l bis 1/4 l Buttermilch, Butter, Zucker, Vanillezucker, Salz und Eier schaumig rühren. Mehl und Backpulver sieben, löffelweise unter die Butter- Eiermasse geben, die Buttermilch zugeben, bis ein dünner Teig entsteht. Einen kleinen Schöpflöffel voll in das heiße Waffeleisen geben, 4 bis 6 Minuten backen- fertig. Lecker!!!

MINA & Freunde



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gute Adventszeit, friedvolle Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2024.

Ihr Gemeindebrief-Team

**Kirchenvorstand**

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender,
Fenna Bent,
stellvertretende Vorsitzende,
Marianne Bogena,
Hendrik Breemhaar,
Carl Friedrich Brüggemann,
André Eberlei,
Matina im Sande,
Elke Loger-Ahrenholtz,
Gabriele Tellkamp

Impressum**Herausgeber:**

Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb),
Pastor Christian Erchinger (ce),
Katrjn Groeneveld (KG),
Susanne Kretzschmar (SK),

Redaktionschluss:

31.12. 2023

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Junger

Wein gehört
in **neue**
Schläuche. «

MARKUS 2,22

Monatsspruch
JANUAR

2024

**Treffpunkte und Begegnungen****Sonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12-13)

Montag

9.30 Uhr Seniorengymnastik
15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo. im Monat)

Dienstag

15.30 Uhr Konfi-Zeit
18.00 Uhr Jugendtreff (Lia Götzke u. Anna Bajen)
(1 x monatlich nach Absprache)
19.30 Uhr Singekreis
19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

9.30 Uhr Malibu-Kurs (nach Anmeldung)
10.00 Uhr Frauenkreis (4. Mi. im Monat)
15.00 Uhr Seniorenkreis (14. Juni, 9. August)
19.00 Uhr MS-Gruppe (2. Mi. – gerader Monat)
19.30 Uhr Kinderkirchen-Team (nach Absprache)
19.30 Uhr Klönen und Handarbeiten (1.Mi.im Monat)

Donnerstag

16.00 Uhr Flötenkreis
19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)
19.30 Uhr Stadtposaunenchor, Katharina-v.-Bora Haus
20.00 Uhr Chor TonArt (1.,3. u. 5. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe
17.00 - 19.00 COPD-Gruppe
(chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
i.d.R. 1. Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (i.d.R. 3. Samstag)

Kontakte

Sibylle Geisemeyer 6 49 28
Susanne Kretzschmar 40 09

C. Erchinger u K. Groeneveld 3690
Andrea Ahrenholtz-Hibben 015170054836

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
Kai Stützer 01748624463

Katrjn Groeneveld 01638804776
Susanne Kretzschmar 40 09
P. Christian Erchinger 36 90

letstalkaboutms@gmx.de
Katrjn Groeneveld 01638804776
Fenna Bent 6 18 49

Christel Schraplau 6 40 94
Susanne Kretzschmar 40 09
Doris Dreier 6 38 31
Jan-Willem Overweg 017647636608
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
Angelika Timm 04955-935668
timm-angelika@t-online.de

Susanne Kretzschmar 40 09

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,
was wirklich stattfinden kann. Danke.**

Wir sind zu erreichen:**Pfarramt:**

Pastor Christian Erchinger
An der Pauluskirche 8 36 90
Christian.Erchinger@evlka.de

Gemeindepädagogin:

Katrjn Groeneveld 01638804776
Katrjn.Groeneveld@evlka.de

Pfarramtssekretärin: Hella Vriesenga
donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90

Fax 9 25 02 06

eMail: KG.Heisfelde@evlka.de

www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de

Küsterin:

Anne Erchinger 36 90

Organistin:

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

Kindertagesstättenleiterin:

Manuela König-Reich 30 06

Kinderkrippe: 20 24 52 76

Kindergartenbeirat:

Venke Rhoden 0176 20 70 21 37

Förderverein**der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**

Margret Enneking 99 75 37 82

1. Vorsitzende

IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

Stiftung Pauluskirche:

Dr. Lutz Martin 6 48 41

1. Vorsitzender

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08

VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

Paulus-Kirchengemeinde:

IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08

VWZ: Paulus Heisfelde

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut,
geschehe
in Liebe.“

1. Korinther 16, 14



Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman
Multi Nord, Ringstr. 17-23

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung

Harbert Poppens

Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher

Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!